

Volker Langeheine (Autor) Friedemann Stübing (Autor)

Märchenhaftes Deutschland

Die Deutsche Märchenstraße und ihre Märchen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache



https://cuvillier.de/de/shop/publications/8824

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Vorbemerkungen

Von vielen Märchen aus der Sammlung der *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm, die von der UNESCO in das Weltdokumentenerbe aufgenommen wurde, sowie einigen deutschen Sagen und Legenden nimmt man an, dass sie ihren Ursprung an Orten entlang der Deutschen Märchenstraße haben. Diesen Zusammenhang visualisiert beispielsweise ein ansprechendes Poster, das der Verein *Deutsche Märchenstraße e.V.* herausgegeben hat.

Im vorliegenden Arbeitsbuch begeben sich die Autoren auf die Spuren der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm und einiger Märchen aus deren Sammlung. Geboten werden Vorschläge zur Behandlung ausgewählter Märchen sowie der *Deutschen Märchenstraße* im Unterricht *Deutsch als Fremdsprache*.

Die Behandlung des Themas Märchen ist international in vielen Lehrplänen für den DaF-Unterricht vorgesehen und wird häufig mit dem Thema Die Brüder Grimm verbunden. Das Thema Deutsche Märchenstraße lässt sich problemlos mit den übergeordneten Themen Deutsche Märchen, Die Brüder Grimm oder Reisen in Deutschland verknüpfen. Weiterhin können viele üblicherweise curricular bereits im Anfangsunterricht aufgenommene Inhalte mit Märchen als Materialgrundlage vermittelt werden.

Die Autoren haben vielfältige einschlägige Erfahrungen im Schul-, Hochschul- und Erwachsenenbildungsbereich in den USA und in Deutschland. Sie kennen sich seit vielen Jahren aus der Projektarbeit als DaF-Lehrer und Lehrerfortbilder in den USA sowie der gemeinsamen Leitung eines Study Abroad-Programms der Northern Illinois University in Deutschland mit einer Kombination von DaF- und Landeskundeunterricht in Verbindung mit einer Deutschlanderkundung entlang der Deutschen Märchenstraße. Die Kooperation mit dem Deutsche Märchenstraße e.V. führte zudem zur Produktion von Unterrichtsmaterialien mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Deutschlernende, nämlich den Arbeitsheften Deutschland erleben – Die Deutsche Märchenstraße ...wo Märchen wahr werden (2014), Märchenwerkstatt – Märchen von der Deutschen Märchenstraße im Unterricht (2015), sowie Unterwegs im Märchenland – Vorschläge zur Arbeit mit dem Märchenstraßenposter im Anfangsunterricht (2017).

Erste didaktische und methodische Ideen hinsichtlich Materialauswahl und Aufgabentypen in diesem Arbeitsbuch gehen auf die gemeinsame Arbeit der Autoren in einem deutschamerikanischen Team an einem Übungsbuch *Prüfungstraining Deutsch als Fremdsprache B2 – AP German Language and Culture* (Berlin: Cornelsen, 2013) zurück, das zur Vorbereitung auf eine amerikanische DaF-Prüfung entwickelt wurde.

Das Arbeitsbuch bietet Möglichkeiten zur individuellen oder kooperativen praktischen Arbeit für den Unterricht *Deutsch als Fremdsprache* in aller Welt und kann zudem in ausgewählten Teilen lehrwerkergänzend verwendet werden. Die Unterrichtsvorschläge sind lernerzentrierte Aufgaben, deren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad den Sprachniveaus A1/A2 (Elementare Sprachverwendung) und B1/B2 (Selbständige Sprachverwendung) nach dem *Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* entspricht. Je nach Sprachstand der Lernenden können im Unterricht unterschiedliche Aufgaben genutzt oder angepasst eingesetzt werden. Weiterhin sind weiterführende Arbeitsaufträge zu verschiedenen relevanten Aspekten im thematisch-kulturellen Kontext *Märchen* bzw. *Deutsche Märchenstraβe* enthalten. Alle

Module tragen dazu bei, die Kulturkompetenz sowie die rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten der Deutschlernenden zu erweitern. Sie können außerdem der thematischkulturell orientierten Wortschatzerweiterung und dem Ausbau der Grammatikkompetenz dienen.

Einen Teil der kulturell orientierten Aufgaben konzipierten die Autoren ursprünglich im Rahmen ihrer internationalen Fortbildungsveranstaltung Deutschland heute – Landeskunde für ausländische Deutschlehrende 2014 in Deutschland sowie mehreren gemeinsam durchgeführten Sprach- und Landeskundekursen für amerikanische Studierende. Besonders erwähnt werden sollen hier die Deutschlernenden der Northern Illinois University, die im Rahmen von mehreren Study Abroad-Seminaren der Autoren seit 2015 nach einer Unterrichtsphase im Internationalen Haus Sonnenberg/Harz vertiefend die Märchenstraße bereisen konnten. Einen Eindruck dazu bietet in diesem Zusammenhang der Film Facets of Contemporary Germany - A Study Abroad Experience, der für das Internationale Haus St.Andreasberg/Harz 2016 produziert Sonnenberg und YouTube (https://www.youtube.com/watch?v=Rj-AaTwFMDk) eingestellt wurde. Dank gebührt den Teilnehmenden vor allem auch für die kreative Auseinandersetzung mit vielen sprachorientierten Aufgaben und ihre zahlreichen Vorschläge zu weiterführenden Verwendungsmöglichkeiten im DaF-Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Aufgaben im Arbeitsbuch eignen sich nicht nur zum Umgang mit Märchen, Sagen und Legenden von der Märchenstraße, sondern auch zur Vor- bzw. Nachbereitung eines Aufenthalts an der *Deutschen Märchenstraße*, denn die Textauswahl ist stets märchenstraßenbezogen. Unterwegs sein im Märchenland und in der Märchenwerkstatt kreativ mit Märchen umgehen – Spracharbeit kann so mit (erlebter) Landeskunde verknüpft werden.

Alle im Arbeitsbuch benutzten Materialien sind authentisch. Es handelt sich um eigene Texte der Autoren, gemeinfreie Materialien, oder solche, die freundlicherweise vom *Deutsche Märchenstraße e.V.* in Kassel zur Verfügung gestellt wurden. Die Autoren danken besonders Herrn Benjamin Schäfer und Frau Brigitte Buchholz-Blödow für eine Fülle reichhaltiger Anregungen und produktive Zusammenarbeit.

Volker Langeheine und Friedemann Stübing

1 Was ist die Deutsche Märchenstraße?

Aufgabe 1: Was fällt dir zum Begriff Deutsche Märchenstraße ein?

Beispiele



Aufgabe 2: Lies den folgenden Auszug aus einer Presseinformation des Vereins Deutsche Märchenstraße und entscheide dann, welche Aussagen zum Text richtig (R) und welche falsch (F) sind.

Vorbemerkung

Die Deutsche Märchenstraße (DMS) genießt nicht nur in Deutschland und Europa, sondern vor allem auch in Übersee und Asien ein sehr positives Image: Es wurzelt gewissermaßen in den weltweit verbreiteten "Kinder- und Hausmärchen" der Brüder Grimm, die inzwischen als UNESCO Weltdokumentenerbe anerkannt sind und deren zweihundertster "Geburtstag" seit dem 20.12. 2012 bis 2015 gefeiert wird. Durch diese Verbindung repräsentiert die Deutsche Märchenstraße auch ein positives und – im doppelten Wortsinn – romantisches Bild von Deutschland. Seit der Gründung der "Arbeitsgemeinschaft Deutsche Märchenstraße" 1975 hat sie sich zu einer der bekanntesten der mehr als 150 Deutschen Ferienrouten entwickelt, wie der Blick auf http://www.ferienstrassen.info beispielhaft zeigt.

Die Konzeption

- Literarisch sollte die Deutsche M\u00e4rchenstra\u00dfe in erster Linie den Br\u00fcdern Jacob und Wilhelm Grimm gewidmet werden. Deshalb beschlossen die Gr\u00fcnder eine Streckenf\u00fchrung, die Lebensstationen der Br\u00fcder Grimm innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verkn\u00fcpft.
- 2. Obwohl sich Märchen nicht "lokalisieren" lassen, wies ihnen das Volk in der Blütezeit der Romantik "Schauplätze" zu. Ganz selbstverständlich musste eine Märchenstraße auch an diese Szenarien führen, zumindest in die Landschaften, mit denen nachgewiesenermaßen Grimmsche Märchen verbunden sind.
- 3. Nach dem Ort des Geschehens und vielfach auch nach der Zeit zwar fest bestimmt, steht die Sage neben dem Märchen. Die Brüder Grimm haben Hunderte von Sagen aus allen deutschen Landschaften gesammelt und als "Deutsche Sagen" herausgebracht.
- 4. "Märchenhaft" wirkt der "fabelhafte Reiseweg" vom Main zum Meer auch durch die Vielzahl der fachwerkbunten Städtchen.
- 5. Die Deutsche Zentrale für Tourismus unterstützte die Gründung einer ganz Norddeutschland erschließenden Ferienstraße. Sie sah die werdende Deutsche Märchenstraße von Anfang an als ideale Ergänzung zur "Romantischen Straße". Auch heute noch werden viele ausländische Reisegruppen und Fernsehteams über beide Straßen geführt und lernen so den Süden und den Norden der Bundesrepublik kennen.

Die Ziele

Der Deutsche Märchenstraße e. V. dient dem Zweck,

- zur Bewahrung und Inwertsetzung der deutschen Märchen, Sagen und Legenden und des kulturellen Erbes der Brüder Grimm beizutragen sowie
- die Deutsche Märchenstraße nachhaltig als eine kulturtouristische Qualitätsmarke und eine der wichtigsten Ferienstraßen zu positionieren.

Die Perspektiven

- 2015: 225. Geburtstag von Ludwig Emil Grimm (14. März)
 40. Gründungstag der Deutschen Märchenstraße (11. April)
 200. Jahrestag der Erstausgabe des zweiten Bandes der "Kinder und Hausmärchen"
- 2016-18: 200 Jahre Sagen der Brüder Grimm
- 2019: 200 Jahre "Deutsche Grammatik"

1.	Die Kinder- und Hausmärchen sind als UNESCO Weltdokumentenerbe anerkannt.	R	F
2.	Die Erstausgabe des zweiten Bandes der Kinder- und Hausmärchen erschien 2012.	R	F
3.	Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> ist eine bekannte deutsche Ferienroute.	R	F
4.	Die Abkürzung DMS steht für Deutsche Märchen und Sagen.	R	F
5.	Jacob Grimm und sein Bruder Ludwig Emil Grimm sammelten neben Märchen auch Sagen.	R	F
6.	Die Deutsche Zentrale für Tourismus sieht die Deutsche Märchenstraße als ideale norddeutsche Ergänzung zur Romantischen Straße im Süden Deutschlands.	R	F
7.	Die Deutsche Märchenstraße ist 200 Jahre alt.	R	F
8.	Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> ist den Brüdern Jacob und Wilhelm Grimm gewidmet und verknüpft deren Lebensstationen.	R	F
9.	Die Deutsche Märchenstraße führt durch Landschaften, mit denen Grimmsche Märchen verbunden sind.	R	F
10.	Die <i>Deutsche Märchenstraße</i> hat ein positives Image in Deutschland und Europa, aber nicht in Übersee und Asien.	R	F

Aufgabe 3: Auf dem Poster zur Deuschen Märchenstraße findest du Bilder zu vielen bekannten Märchen. Wie heißen diese Märchen?



\mathbf{A}		
В		
C		
D		
E		
F		
G		
H	 	

Aufgabe 4: Was ist alles auf dem Poster zur Deutschen Märchenstraβe zu sehen? Findet in einer kleinen Gruppe möglichst zu jedem Buchstaben des Alphabets einen Begriff vom Poster.

Beispiele

	Deutsche Me	ärchenstraße	
Autobahn A7			
		die Brüder G rimm	
ICE			
M arburg			
	R otkäppchen		
		Würzburg	
	Z		

Aufgabe 5: Lies die Werbeanzeige für Reisen an der Deutschen Märchenstraße und beantworte dann die Fragen.



•	Wie lang ist die <i>Deutsche Märchenstraße</i> ungefähr?
•	Wen kann man nach Reise-Tipps fragen?
•	Auf welchen Webseiten gibt es Informationen zur Deutschen Märchenstraβe?

Lösungen und Unterrichtshinweise Kapitel 1

Kapitel 1 – Aufgabe 1

Als Erweiterung können die Lernenden nach Märchenkenntnissen gefragt werden: Welche Märchen kennt ihr?, Wer sind die Bremer Stadtmusikanten?, Was passiert mit Schneewittchen?, etc. Je nach Sprachniveau können vielleicht auch bekannte Märchen aus der Erinnerung erzählt werden. Eine Vertiefung erfolgt in Kapitel 7.

Kapitel 1 – Aufgabe 2

1-R, 2-F, 3-R, 4-F, 5-F, 6-R, 7-F, 8-R, 9-R, 10-F.

Kapitel 1 – Aufgabe 3

A-Rapunzel

B-Rotkäppchen

C-Schneewittchen und die sieben Zwerge

D-Der Wolf und die sieben Geißlein

E-Die Bremer Stadtmusikanten

F-Dornröschen

G-Frau Holle

H-Aschenputtel

Das Märchenstraßenposter kann auf der Webseite der *Deutschen Märchenstraße* https://www.deutsche-maerchenstrasse.com bestellt oder als PDF-Datei kostenfrei heruntergeladen werden. Es ist in verschiedenen Prospekten wie beispeilsweise dem *Imageflyer* enthalten.

Kapitel 1 – Aufgabe 4

Besonders im Anfangsunterricht kann das Märchenstraßenposter im Rahmen dieser Aufgabe von Kleingruppen oder in Partnerarbeit zusätzlich als Puzzle zusammengesetzt werden. Dazu wird das Poster der Deutschen Märchenstraße in Teile zerschnitten. Es können viele oder auch nur wenige Posterteile verwendet werden, je nach Wissensstand der Lernenden, Gruppengröße und Zeitrahmen.

Kapitel 1 – Aufgabe 5

1-für eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden

2-gut 600 Kilometer

3-Frau Buchholz-Blödow

4-www.deutsche-maerchenstrasse.de und www.grimm2013.de

5-Bremen und Bremerhaven